



**Hygienekonzept
für die Stadtbibliothek der Stadt Freital
anlässlich der Corona-Pandemie
Stand: 26. Mai 2020**

INHALT

1. Grundsätzliches
2. Meldepflicht / Umgang mit Infektionsfällen
3. Zugänge / Ausleihe / Verhalten in der Stadtbibliothek
4. Persönliche Hygiene
5. Reinigung / Raumhygiene

1. Grundsätzliches

Zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus bei der schrittweisen Lockerung der anlässlich der Corona-Pandemie erlassenen Maßnahmen ist die Einhaltung der in diesem Hygienekonzept festgestellten Hygiene- und Abstandsregeln notwendig.

Grundlage des Hygienekonzeptes sind die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung sowie die Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Anordnung von Hygieneauflagen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus.

Das Hygienekonzept berücksichtigt die Arbeitsschutzstandards des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes und des Deutschen Bibliothekverbandes.

Die Einhaltung der angegebenen Maßnahmen ist für alle Besucher und Mitarbeiter zwingend. Im Falle der Nichteinhaltung wird der Gebrauch des Hausrechts vorbehalten.

Über die Hygienemaßnahmen wird mittels Aushangs dieses Hygienekonzeptes sowie Veröffentlichung auf www.freital.de informiert.

Derzeit ist der Aufenthalt in der Stadtbibliothek beschränkt auf die Rückgabe, das Aussuchen und die Ausleihe von Medien im Rahmen der vor Ort angezeigten max. Aufenthaltsdauer.

Die Mitarbeiter sind über die Einhaltung der Maßnahmen aktenkundig zu belehren.

Der Begriff „Stadtbibliothek“ umfasst auch die Zweigstelle Zauckerode.

2. Meldepflicht / Umgang mit Infektionsfällen

Sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen sind der Stadtbibliothek und dem Gesundheitsamt unverzüglich zu melden.

Wird ein Verdachtsfall oder eine Kontaktperson 1. Grades bekannt, so gilt für diese ab dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens so lange ein Betretungsverbot für die Stadtbibliothek, bis der Verdacht vollständig ausgeräumt wurde.

Für sämtliche Infektionsfälle und Kontaktpersonen gilt mit Bekanntwerden des Infektionsfalles bis auf weiteres ein Betretungsverbot der Stadtbibliothek.

3. Zugänge / Ausleihe / Verhalten in der Stadtbibliothek

- Keinen Zutritt zu den von der Stadtbibliothek genutzten Räumen haben Personen, die Krankheitssymptome gleich welcher Art zeigen oder Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person hatten.
- Besucher sind verpflichtet im Gebäude eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Besucher, Mitarbeiter sowie andere Personen werden aufgefordert, beim Betreten und Verlassen des Gebäudes ihre Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren. Bei Kindern ist dem Hände waschen der Vorrang zu geben. Dafür können die Waschmöglichkeiten in dem öffentlich zugänglichen Sanitärbereich genutzt werden. In den Räumen der Stadtbibliothek steht auch Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Generell gilt ein Mindestabstand von 1,5 Metern. Der Mindestabstand gilt auch für das Betreten und Verlassen der Sanitärbereiche.
- Vor den Mitarbeiterplätzen wird der Mindestabstand mittels Abstandshalter markiert.
- Unter Beachtung der Abstandsregeln können gleichzeitig max. 40 Personen in der Stadtbibliothek Bahnhofstraße 34 sowie max. 10 Personen in der Zweigstelle Zauckerode Wilsdruffer Straße 67d anwesend sein.
- Der Zugang wird mittels der im Eingangsbereich stehenden Körbe reguliert, die verpflichtend zu benutzen sind. Erst wenn ein Korb frei geworden ist, kann der nächste Nutzer den Raum betreten. Zur Desinfizierung der Körbe steht Desinfektionsmittel bereit.
- Der Aufenthalt ist so kurz wie möglich zu halten. Aktuell wird die Aufenthaltsdauer auf max. 30 Minuten beschränkt. Die Aufenthaltsdauer richtet sich nach den Angaben vor Ort. Besucher können zur vorherigen Recherche die Onlinerecherche über www.freital.bbopac.de nutzen.
- Die Nutzung soll nur durch Einzelpersonen ohne Begleitung erfolgen.
- Im Falle eines starken Besucherandrangs bestimmen die Mitarbeiter das Ende der Warteschlange. Ist das Ende der Warteschlange erreicht, haben Besucher das Gebäude zu verlassen. Das Warten in anderen Gebäudebereichen ist nicht zulässig.
- Regelmäßiges und ausreichendes Lüften der Räume.
- Zurückgegebene Medien sind ggf. vor erneuter Ausgabe 3 bis 5 Tage bei Raumtemperatur zwischenzulagern.
- Zur Nachverfolgung von Infektionsketten wird die Ausleihe protokolliert.

4. Persönliche Hygiene

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,5 Meter Abstand halten.
- Mit den Händen nicht in das Gesicht fassen, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Nase und Auge fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene durch Händewaschen mit Seife für ca. 30 Sekunden (z.B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Kontakt mit Treppengeländern, Türklinken, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toilettengang oder nach Betreten des Unterrichtsraums). Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge, dabei den größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.

5. Reinigung / Raumhygiene

- Die Räume und Flure werden mehrmals wöchentlich gereinigt. Treppen- und Handläufe werden täglich gereinigt.
- Mitarbeiterplätze wurden mit Plexiglasscheiben als Schutz ausgestattet.
- Oberflächen, Türklinken usw. werden regelmäßig desinfiziert.
- In allen Sanitärbereichen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Die Sanitärbereiche werden täglich gereinigt.
- Die Sanitärbereiche dürfen nur von einer Person betreten werden.

Ansprechpartnerin Stadtbibliothek: Heike Thomas
Leiterin der Stadtbibliothek

Ansprechpartnerin Zweigstelle Zauckerode: Frau Kerstin Lißke
Mitarbeiterin Stadtbibliothek

gez. Pfitzenreiter
Erster Bürgermeister

gez. Thomas
Leiterin Stadtbibliothek